

GTA-Konzeption Christian-Gottfried-Ehrenberg-Gymnasium

Teil A

I. Sozialraumanalyse:

Die soziale Situation des Christian-Gottfried-Ehrenberg-Gymnasiums in Delitzsch hat sich im Vergleich zu den vergangenen Jahren wenig verändert. Positiv anzumerken ist aber die Entwicklung der Schülerzahlen, die in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist. Im Schuljahr 2020/21 lernen 995 Mädchen und Jungen an unserem Gymnasium, die die Allgemeine Hochschulreife als Bildungsabschluss anstreben. Davon werden voraussichtlich 814 Schüler die Sekundarstufe I und 181 die Sekundarstufe II besuchen. Im Schuljahr 2020/2021 wurden 6 neue fünfte Klassen aufgenommen. Unser Gymnasium läuft gesichert vierzünftig, in den Klassenstufe 5, 6 und 7 sechszünftig, was einen erheblichen personellen, finanziellen und räumlichen Anspruch für die Ganztagsangebote mit sich bringt.

Das Einzugsgebiet der Schule ist sehr groß, es umfasst die Kreisstadt Delitzsch und viele umliegende Gemeinden. Die meisten Schüler unserer sind auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Konkret bedeutet dies einen in der Regel längeren Schulweg, auf dem sie zum Teil zweimal bis zu 60 Minuten täglich eine Busfahrt auf sich nehmen müssen, bei häufig auch sehr ungünstiger Taktung der Busse, die in einige Richtungen nur stündlich verkehren. Daher können Schüler auch nicht an jedem gewünschten Ganztagsangebot teilnehmen.

Der Unterricht findet nach wie vor in drei Schulgebäuden an zwei räumlich relativ weit voneinander entfernten Standorten statt. Dies und ein genereller Mangel an für die Durchführung der Angebote geeigneten Räumen stellen ungünstige Rahmenbedingungen dar.

Der monatliche Eigenanteil für die Beförderungskosten im öffentlichen Nahverkehr beträgt pro Schüler 12 EUR, für Schüler ab Klassenstufe 11 14 EUR je Beförderungsmonat. Zuschüsse für Essen oder Lehrmittel für einzelne Schüler werden nicht gewährt.

Die sozioökonomische Situation im Einzugsgebiet der Schule hat sich, dem allgemeinen Trend der Corona-Krise folgend, im vergangenen Jahr verschlechtert. Feststellen kann man dies an der Arbeitslosenquote, die sich nach den Angaben der Bundesagentur für Arbeit im Kreis Nordsachsen im Monat Januar 2021 wie folgt darstellt: „Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im Januar um 564 Personen bzw. 7,9 Prozent auf 7.709 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 910 Personen bzw. 13,6 Prozent zu. Die Arbeitslosenquote stieg im Januar um 0,6 Prozentpunkte auf 7,3 Prozent und lag damit um 0,9 Prozentpunkte über der Vorjahresquote.“ (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 29.01.2021; Presseinfo Nr. 8, Der Arbeitsmarkt im Monat Januar 2021).

Der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund ist sehr gering. Diese Schüler sind überwiegend russischer und vietnamesischer Abstammung, aber auch Schüler aus der Ukraine, Griechenland und Tunesien befinden sich darunter.

Unsere Schule soll für alle Mädchen und Jungen, unabhängig von der ethnischen und sozialen Herkunft, ein Ort des Lernens und der Kommunikation sein. Dies findet aber nicht nur in den Schulgebäuden statt, sondern bezieht die Stadt und das Umland mit ein, was sich nicht nur in der Stundentafel zeigt, sondern „das ist, was über das Schulische hinausgeht.“, wie es ein ehemaliger Schüler treffend formulierte. Und dazu können die Ganztagsangebote einen entscheidenden Beitrag leisten.

Unterstützt werden die Ganztagsangebote am Christian-Gottfried-Ehrenberg-Gymnasium Delitzsch dabei auch von Vereinen der Stadt Delitzsch. Mit dem NHV Concordia führen wir nun schon seit dem Schuljahr 2009/2010 eine erfolgreiche Kooperation durch. Im Schuljahr 2012/2013 wurde eine intensive Zusammenarbeit mit dem Gymnasialen Sportverein Ehrenberg Delitzsch/ Bereich Volleyball begonnen. In beiden Ganztagsangeboten hat sich im Schuljahr 2019/2020 die Teilnehmerzahl fast verdoppelt.

Die Schule präsentiert sich regelmäßig der Öffentlichkeit an den „Samstagen am Gymi“, bei denen sich die Schule speziell für die Schüler der künftigen 5. Klassen öffnet, bei Veranstaltungen wie „Kleinkunst ganz groß“ und der „Oskar-Verleihung“ sowie den Auftritten unserer Chöre und der BigBand. Die Schulhomepage mit all ihren Facetten wie Berichten über das Schulleben, Podcast usw. übernimmt in

immer größerem Maße die Präsentation unseres Gymnasiums und zeigt, wie lebendig und vielfältig das Schulleben ist.

Corona-bedingt konnten viele der geplanten Veranstaltungen im Schuljahr 2019/2021 nicht oder nur teilweise durchgeführt werden.

II. Bezug zum Schulprogramm

„Traditionen pflegen und Neues gestalten - Bewährtes sichern und zugleich eine moderne Schule gestalten“. Diesen Grundsätzen aus unserem Schulprogramm verpflichtet ist auch die Entwicklung der Ganztagsangebote. Dabei werden solche Angebote umgesetzt, die seit Jahren das Gesicht unserer Schule prägen und die die Einzigartigkeit unserer Schule unterstreichen.

„Festgeschriebenes Ziel ist die allgemeine Hochschulreife.“ Dieser Satz aus dem Schulprogramm ist die Grundlage allen Handelns an unserer Schule und verpflichtet uns, Wissensaneignung und Persönlichkeitsentwicklung der Schüler gleichermaßen zu beachten.

Dabei muss die Entwicklung eines jeden einzelnen Schülers Beachtung finden, jeder soll die Möglichkeit haben, sich nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu entfalten und seine Individualität zu entdecken.

Unsere vielfältigen Angebote richten sich nach Fähigkeiten, Bedürfnissen und persönlichen Interessen der Schüler. Dabei werden unsere Schüler bei der Auswahl der angebotenen Aktivitäten mit einbezogen. Die freizeitpädagogischen Angebote sind spiel-, sport- und bewegungsorientiert oder fördern die musisch-kulturellen genauso wie die technischen, künstlerischen oder medienorientierten Interessen. Sie ergänzen für die Schüler den Unterrichtstag und sollen Anregungen zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung, zu einem gesundheitsbewussten Leben sowie zu künstlerisch-musischer Beschäftigung geben. Spaß an der Sache und Freude an der Sache sowie im Umgang mit anderen sollen ebenso im Vordergrund stehen.

Lehren und Lernen als einheitlicher dynamischer Prozess fördert Kreativität und Partnerschaftlichkeit. Basis dazu bilden Methodenkompetenz, Wissenschaftlichkeit und Leistungsorientierung. Fachübergreifendes und Fächer verbindendes Lernen sowie projektorientierte Arbeitsweisen bereiten die Schüler auf moderne und praxisorientierte Methoden im Arbeitsprozess vor. Die individuelle Förderung der Schüler zielt dabei zum einen auf Schüler mit besonderen Begabungen, denen Zusatz- und Ergänzungsangebote gemacht werden, die über den Unterricht hinausgehen, zum anderen gibt es aber auch Förderangebote, um Defizite auszugleichen.

Der Gedanke, dass den Schülern die Möglichkeit einer sinn- und freudvollen Freizeitgestaltung aufgezeigt wird, steht zunehmend im Vordergrund unserer Angebote. Daher sind eine große Vielfalt verbunden mit hoher Qualität ein Anspruch an alle unsere Ganztagsangebote.

Die Schüler übernehmen dabei zunehmend Verantwortung für die Gestaltung der Angebote und somit auch für ihre eigene Bildung. Die Lehrer und Angebotsleiter sind ausgebildete Experten in ihrem Fachgebiet und für das Lehren und Lernen. Sie übernehmen immer öfter die Aufgaben von Moderatoren und Organisatoren im Bildungsprozess.

Wir schaffen ein vertrauensvolles Miteinander von Lehrern, Angebotsleitern, Schülern und Eltern. Dieses stellt die Grundlage demokratischer Beteiligung und Mitbestimmung dar. Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Eigenverantwortung, die heute als soziale und persönliche Kompetenzen in Studium und Beruf gefragt sind, werden so ausgeprägt.

In diesem Prozess sind die Eltern und außerschulische Kooperationspartner wie das Landratsamt oder auch verschiedene Vereine unseres Heimatortes als Begleiter und Unterstützer willkommene Partner, mit denen wir zum Teil schon jahrelang zusammenarbeiten.

Schulische Bildung ist mehr als Unterricht. Deshalb ist es uns wichtig, unser Gymnasium mit Leben zu erfüllen und es gemeinsam als Ort des Lernens und des Erlebens zu gestalten. Die Ganztagsangebote am C.-G.-Ehrenberg-Gymnasium stellen einen wesentlichen Bestandteil bei der Strukturierung des Schultages dar. Der Unterrichtstag beginnt 7.45 Uhr, ist durch Unterricht in Blöcken mit einer

Mittagspause nach den 2. oder 3. Block strukturiert und endet 15.30 Uhr. Die Ganztagsangebote geben an allen Tagen in der Woche den Schülern die Möglichkeit, über die Zeitspanne des Unterrichts hinaus am Schulgeschehen teilzuhaben.

III. GTA-Profil/Schwerpunktsetzungen

a. Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen

An allen 5 Unterrichtstagen in der Woche führen wir Ganztagsangebote durch. Dabei umfasst das Angebot täglich mindestens 7 Zeitstunden.

Der Unterrichtstag ist im Blockmodell gestaltet und die Ganztagsangebote finden im Anschluss statt.

Alle Schüler unserer Schule haben an allen Schultagen die Möglichkeit, eine warme Mittagsmahlzeit in einem unserer Speiseräume einzunehmen.

Planung, Erstellung und Umsetzung des Ganztagskonzeptes unserer Schule erfolgt unter Aufsicht und Verantwortung sowie in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, damit eine ideell-inhaltliche und strukturell-organisatorische enge Verzahnung zwischen Unterricht und Ganztagskonzept gewährleistet ist.

b. Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Wir führen an unserem Gymnasium die offene Form der Ganztagsangebote durch, da auf diese Weise flexibel auf die Bedürfnisse der Schüler reagiert werden kann. Auch lässt die offene Form zu, dass die Schüler die Teilnahme an den Ganztagsangeboten gut mit ihrem Schul-, Freizeit- und Familienleben vernetzen können.

Die GTA-Inhalte sind im Schuljahresablaufplan, der zu Beginn des Schuljahres vorliegt, integriert. GTA-relevante Termine werden zu Beginn des Schuljahres festgelegt und Lehrer, Schüler und Eltern werden über die stattfindenden GTA informiert. Das Lehrerkollegium unterstützt die Umsetzung der GTA.

Zur Vorbereitung der Ganztagsangebote hat unsere Schule eine enge Zusammenarbeit mit allen Partnern gesucht, so dass Schüler, Eltern und Lehrer, aber auch außerschulische Partner einbezogen sind. Die Ziele werden im vertrauensvollen Miteinander von Schule, Schulträger und Schulverwaltung umgesetzt.

Freizeitangebote können sowohl ganzjährig als auch zeitlich begrenzt durchgeführt werden. Dabei werden die verschiedenen Interessengebiete berücksichtigt. Es wird angestrebt, dass sich die Schüler nach 2 „Schnupperwochen“, in denen die Teilnahme an allen GTA für alle Schüler offen ist, sich für die Teilnahme an einem GTA für ein Schulhalbjahr verpflichten. Ausgenommen davon sind Angebote, die in einem kürzeren Zeitraum stattfinden.

c. Rhythmisierung

Die Rhythmisierung stellt einen wichtigen Aspekt der Ganztagsangebote dar, der Idealfall wäre die Einbindung der verschiedenen Angebote in den Schultag. Der Biorhythmus von Kindern erfordert in stärkerem Maße einen Wechsel von Anspannung und Entspannung, dem dadurch besser entsprochen werden würde. Dem sind durch die im Alltag existierenden Rahmenbedingungen zur Durchführung der Ganztagsangebote jedoch Grenzen gesetzt.

Der Unterricht wird in 3 Blöcken zu je 90 Minuten durchgeführt, eine Einzelstunde bzw. ein vierter Block in den höheren Klassenstufen kann sich anschließen. Die dazwischenliegenden Pausen variieren jedoch zwischen 15 bis 30 Minuten. Die Pausen nach dem zweiten und dritten Block mit 30 Minuten ermöglichen den Schülern, das Mittagessen einzunehmen. Der Bau einer neuen Mensa ist in Planung. Durch diese neuen Räumlichkeiten wird sich auch die zeitliche Situation bei der Einnahme der Mahlzeiten entspannen.

Generell werden alle Ganztagsangebote nach dem Unterrichtsende durchgeführt und werden nicht in den Schultag integriert. Die Angebote werden durch die Kollegen auf Honorarbasis durchgeführt. Auch

externe Kräfte, die Ganztagsangebote leiten, können dies in der Regel erst in den Nachmittagsstunden tun.

Eingebunden in den Schuljahresablaufplan finden vielfältige Veranstaltungen, welche das Schuljahr rhythmisieren und die unsere Schule auch nach außen präsentieren, statt. Dazu gehören der Kulturwettbewerb „Kleinkunst ganz groß“, auf dem sich künstlerisch talentierte Schüler präsentieren, die Verleihung der schulinternen Auszeichnung, des „OSKAR's“, sowie der „Weihnachtstag“ und die Projektwoche. Sie stellen Höhepunkte des Schuljahres dar. An den Projekttagen, die traditionsgemäß in der letzten Schulwoche stattfinden, können die Schüler individuell ihren Interessen und Möglichkeiten entsprechend an verschiedenen Projekten arbeiten, ihr Wissen erweitern, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und neue Impulse für ihre Entwicklung erhalten.

Bei allen genannten Veranstaltungen sind die Schüler aktiv in Planung und Durchführung einbezogen. Verschiedene Beiträge der Veranstaltungen, Projekte oder Darbietungen haben ihren Ursprung in den Ganztagsangeboten oder münden darin, dass sie als Ganztagsangebote weitergeführt werden.

d. GTA-Schwerpunkte und Spezifik

Die Ganztagsangebote sind ein fest integrierter Bestandteil unseres Schullebens. Dabei werden Heterogenität und Individualität der Schüler berücksichtigt.

Die Ganztagsangebote sind unterrichtsergänzende Maßnahmen und umfassen Arbeitsgemeinschaften sowie Bildungs- und Förderangebote. Einzelne GTA nehmen explizit Bezug auf den stattfindenden Unterricht.

Der Schwerpunkt liegt auf organisierten freizeitpädagogischen Angeboten, die möglichst vielfältig und altersentsprechend ausgerichtet sind und folgende Themenbereiche beinhalten:

- spiel-, sport- und bewegungsorientierte Angebote
- musisch-kulturelle Angebote
- praktisch-technische Angebote
- mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote
- Nachhilfe und Förderangebote im sprachlichen Bereich
- künstlerische und geschichtsbetrachtende Angebote
- Angebote im gesellschaftlich-sozialen Tätigkeitsbereich.

Ein Schwerpunkt ist die individuelle Förderung der Schüler. Unterrichtsergänzende leistungsdifferenzierte, individualisierte Angebote beinhalten die Förderung von Begabungen, Stärken und Neigungen der Schüler als auch die Förderung von Schülern bei Übergängen und zum Abbau von Defiziten. Die Fähigkeiten und Begabungen der Schüler werden so gefördert, dass fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen eines jeden einzelnen bestmöglich ausgebildet werden

Um die Eigenverantwortung der Schüler zu schulen, deren selbständigen Umgang mit allgemeinen Lebenslagen in der Gesellschaft zu stärken sowie sie zu befähigen, am gesellschaftlichen und öffentlichen Leben teilzunehmen, aber auch um zu helfen gesellschaftliche Benachteiligungen abzubauen und präventiv zu wirken, werden so Angebote durchgeführt. Aktuelle und individuelle Themen und Probleme der Schüler können aufgegriffen und auf diese reagiert werden.

In allen Angeboten stehen neben fachlichen, auch soziale Komponenten des Lernens im Mittelpunkt. Die gemeinsame Arbeit soll die Gemeinschaft stärken und emotionales Lernen unterstützen. In die Planung, inhaltliche Gestaltung, Umsetzung und Präsentation der Projekte werden die Schüler einbezogen und sie lernen so, selbst Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten.

Ein Ziel im Rahmen der GTA an unserem Gymnasium ist, im Rahmen des rhythmisierten Tagesablaufs Möglichkeiten der selbstorganisierten Freizeit zu gewährleisten. Das derzeitige Raumkonzept an unserer ermöglicht solche Nutzung, welche Räume in der Schule (Schulclub, Bibliothek...) und Außenbereiche der Schule einschließt, nur eingeschränkt bzw. noch nicht

Sport stärkt Körper und Geist. Die Vielzahl unserer Sportangebote spiegelt die Interessen der Schüler wider und trägt der Tatsache Rechnung, dass ein Ausgleich zur geistigen Arbeit im Schulalltag dringend

notwendig ist. Dabei geht es in zunehmendem Maße darum, dass sportliche Aktivitäten als Selbstverständlichkeit in den Alltag übernommen werden. Andererseits gibt es auch Sportangebote wie „Leichtathletik“, „Handball“ oder „Volleyball“, die gezielt auf Wettkämpfe vorbereiten. Seit dem Schuljahr 2013/14 bieten wir den interessierten Schüler auch eine Schach-AG an. Das Angebot „Basketball“ regt die Schüler zu einer aktiven Freizeitgestaltung an.

Viele Angebote gehören zu dem musischen Bereich. So gibt es neben dem „Oskar-Reime-Chor“, der unsere Schule seit Jahren erfolgreich nach außen repräsentiert, auch den Chor der „Ehrenbergspatzen“, in dem der Nachwuchs für den „großen“ Chor herangebildet wird. Außerdem erhalten unsere Schüler seit Jahren eine instrumentale Erziehung in der BigBand unserer Schule, so dass ein breites Feld an musikalischen Interessen abgedeckt wird.

Fähigkeiten und Fertigkeiten im praktisch-technischen Bereich können die Schüler zum Beispiel im Angebot „Modellbau“ erwerben. Dieses richtet sich an viele Schüler, angefangen bei Neulingen auf diesem Gebiet, über Fortgeschrittene, die sich schon jahrelang mit dem Modellbau beschäftigen, bis hin zu einer Spezialistengruppe. Dabei spielt das computergestützte Arbeiten eine große Rolle.

Die mathematisch-naturwissenschaftlich interessierten Schüler können sich auf vielfältige Weise über den Unterricht hinaus weiterbilden. Jüngere Schüler können in den Angeboten „Computerexperten“ sowie „Einführung in die Chemie“ umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben. Sie organisieren dabei selbständig ihre Arbeit und führen sie unter Anleitung erfahrener Kollegen durch. Dieselbe Förderung erfahren ältere Schüler im Angebot „Chemie erleben“. Die Teilnahme am Wettbewerb „experiNat“ ermöglicht den Schülern einen spannenden Einblick in die Welt der Naturwissenschaften.

Für Schüler, die Nachholebedarf in Französisch oder Latein haben, wird individuelle Förderung und Unterstützung angeboten. Die Angebote reagieren einerseits auf die Änderungen der Studentafel, andererseits spiegeln sie das Interesse bzw. den Lernbedarf der Schüler wider.

Medientechnik und Kunst vernetzen sich in unseren Angeboten immer mehr, denn die künstlerischen Arbeitsgemeinschaften bereichern die medialen Arbeitsgemeinschaften und umgekehrt und beide Seiten profitieren voneinander. Zu nennen sind da die Angebote der Schülerzeitung und der Podcast-AG. Die Ergebnisse zeigen sich dann in der öffentlichen Präsentation unserer Schule, zum Beispiel auf der der Schulhomepage. Technik und Kreativität vernetzen sich in den Angeboten „Schülerradio“ und „Technik-AG“, die das Schulleben bereichern und die Arbeit anderer Ganztagsangebote unterstützen.

Künstlerische Ausbildung über den Unterricht hinaus erhalten die Schüler in den Angeboten der o.K.-AG sowie AG „Grundlagen der Fotografie“. Ebenso agiert die „Offene Druckwerkstatt“, die einen großen Zulauf hat. Ergebnisse dieser Angebote kann man regelmäßig in den Ausstellungen in unseren Schulhäusern bewundern.

Für historisch Interessierte gibt es ein Angebot, das die Zusammenarbeit unserer Schule mit den Museen der Stadt Delitzsch fördern soll. Den Schülern wird so Regionalgeschichte nahe gebracht und der Zusammenhang zur Globalgeschichte verdeutlicht.

Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention reagieren auf Probleme und Interessen, die sich aus dem erlebten Alltag der Schüler ergeben. Ein DRK-Kurs, der interessierte Schüler einen Einblick in Erst-Hilfe-Situationen geben soll, ein Kurs zur HIV-Prävention sowie ein Angebot zur Hilfe bei Magersucht werden an ausgewählten Terminen für interessierte Schülergruppen angeboten. Diese sollen eine echte Lebenshilfe darstellen und den Schülern Richtlinien und Verhaltensweisen zum Umgang mit und in diesen Situationen nahebringen.

Seit vielen Jahren gibt es eine große Gruppe von Schülern, die effektiv daran arbeitet, dass sich das soziale Klima an unserer Schule positiv gestaltet. Da soziales Lernen keinesfalls nur der Wissensvermittlung dienen soll, strebt die „Streitschlichter“-Gruppe ein Klassen übergreifendes Miteinander in Form von Schüler-Patenschaften an. Schüler der älteren Jahrgänge übernehmen die Patenschaft für 5. und 6. Klassen, begleiten die „Neulinge“ in der neuen Schulsituation am Gymnasium, helfen ganz praktisch beim täglichen Leben in der Schule mit Ratschlägen und geben auch Hilfestellung, falls Probleme innerhalb der Klasse oder auch zwischen Klassen oder zwischen Schülern und Lehrern auftreten.

Da alle Beteiligten unserer Schule im Laufe der Jahre erleben konnten, dass die „Streitschlichter“ eine wirkliche Hilfe im Leben der Schule darstellen, sind diese auch von Lehrern, Eltern und insbesondere von Schülern sehr gut akzeptiert.

Die Ganztagsangebote dienen dazu, dass Schüler lernen, sich ihrer eigenen Fähigkeiten bewusst zu werden, ihre Bedürfnisse zu formulieren, mit anderen zu interagieren und so ihre Umwelt bewusster wahrzunehmen und aktiv mitzugestalten. Sie dienen einer Orientierung hinsichtlich eigener Entwicklungsmöglichkeiten und eventuell sogar der Berufswahl.

Unterstützt werden wir dabei auch von Vereinen der Stadt Delitzsch. Mit dem NHV Concordia führen wir nun schon seit dem Schuljahr 2009/2010 eine erfolgreiche Kooperation durch. Im Schuljahr 2012/2013 wurde eine intensive Zusammenarbeit mit dem Gymnasialen Sportverein Ehrenberg Delitzsch/ Bereich Volleyball begonnen.

Die Schule präsentiert sich regelmäßig der Öffentlichkeit an den „Samstagen am Gymi“, bei denen sich die Schule speziell für die Schüler der künftigen 5. Klassen öffnet, am Tag der offenen Tür, bei Veranstaltungen wie „Kleinkunst ganz groß“ und der „Oskar-Verleihung“ sowie den Auftritten unseres Chores, des Oskar-Reime-Chores.

Höhepunkte im Schuljahr stellen traditionell seit sehr vielen Jahren die kulturellen und durch die Schüler zum großen Teil mit organisierten Veranstaltungen dar. Zu nennen sind der „Weihnachtstag“, die „Oskar-Verleihung“ und der Wettbewerb „Kleinkunst ganz groß“. Diese werden auch im kommenden Schuljahr wieder durchgeführt. Dabei diese Tage durch Ganztagsangebote organisiert, aber es werden auch Beiträge einzelner Ganztagsangebote präsentiert.

Das soziale Lernen zu fördern, ist eine wichtige Aufgabe der Ganztagsangebote. So dienen alle Angebote der Interaktion und fördern das Miteinander der Schüler. Sie lernen dabei auf einander einzugehen und einander zu respektieren. Sie erarbeiten gemeinsam Strategien für ihr Vorgehen bei bestimmten Aufgaben und entwickeln Lösungen. Der Einzelne soll dabei seine speziellen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen, um ein gemeinsames Ganzes zu schaffen.

Die individuelle Förderung und Forderung der Schüler ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal der Ganztagsangebote am C.-G.-Ehrenberg-Gymnasium. Durch Evaluation untersuchen wir die Angebote hinsichtlich ihrer Eignung zur Unterstützung dieser.

Teil B

I. Festlegung von GTA-Entwicklungsbereichen

Qualitätsmerkmale GTA	
Gestaltung der Zeitstruktur	X
Freizeitangebote	X
Individuelle Förderung	X
Kooperation mit außerschulischen Partnern	X
Partizipation von Eltern und Schülern	X
Qualitätssicherung und -entwicklung	X

II. Ziele und Maßnahmen

Smarte Ziele und Erfolgskriterien	Maßnahmen
Blockunterricht mit verlängerter (Frühstücks-/) Mittagspause	Schulleitung, ganzes Schuljahr
Angebot eines warmen Mittagessens	Schulleitung, ganzes Schuljahr
Angebot von selbstorganisierter Freizeit	Schulleitung, ganzes Schuljahr
Angebot von Hausaufgabenbetreuung	Schulleitung, ganzes Schuljahr
Einrichtung eines Schulkubs	Schulleitung, ganzes Schuljahr
GTA zur individuellen Förderung/Hausaufgabenbetreuung	Zusammenarbeit zwischen den Fachlehrern und den Angebotsleitern der jeweiligen Förderangebote, ganzes Schuljahr

Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten für Schüler mit technischer Begabung	Frau Münchow, Herr Cipowicz, ganzes Schuljahr
Ausbau fachmethodischer Kompetenzen	Herr Schlinger, Frau Friebel, ganzes Schuljahr
Kooperation mit außerschulischen Partnern	Weiterführung und Ausbau der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern, Ganztagskoordinator, ganzes Schuljahr

Teil C

Qualitätssicherung und Evaluation

entfällt für das Schuljahr 2020/2021 wegen organisatorischer Schwierigkeiten (Covid-19)

Die Konzeption wurde am20..... in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab dem Schuljahr 2021/2022.

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Schulleiter

Unterschrift GTA-Koordinator

Teil D

Angebotsplan

wird zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 aktualisiert und der aktuellen Situation angepasst.

Angebotsnummer	Angebot	Klassenstufen	Tag	Uhrzeit	Ort	Zeitraum
1	Modellbau Anfänger	6-7			O 113	Ganzes Schuljahr
2	Modellbau Fortgeschrittene	7-9			O 113	Ganzes Schuljahr
3	Modellbau Profis	7-12			O 113	Ganzes Schuljahr
4	Nachhilfe Latein	6-9				Ganzes Schuljahr
5	Nachhilfe Französisch					
6	Einführung in die Chemie	7-9			O 313	Ganzes Schuljahr
7	Chemie erleben	9-12			O 315	Ganzes Schuljahr
8	Computerexperten	5-10			O205	1. Halbjahr
9	Ehrenberg-Spatzen	5-7				Ganzes Schuljahr
10	Oskar-Reime-Chor	8-12			O 308	Ganzes Schuljahr
	Oskar-Reime-Chor	8-12			O 308	Ganzes Schuljahr

11	BigBand	5-12			O 308	Ganzes Schuljahr
12	Schülerradio	6-12				
13	Technik-AG	8-12				Ganzes Schuljahr
14	Leichtathletik	5-10	Die	15.15-16.00	HDS	Ganzes Schuljahr
			Die	15.15-16.00	HDS	Ganzes Schuljahr
15	Basketball	9-12			HDS	Ganzes Schuljahr
16	Volleyball	5-7				
17	Handball	5-7				
18	Schach	5-10				Ganzes Schuljahr
19	Schülerzeitung Redaktionelle Arbeit	5-12				Ganzes Schuljahr
19	Arbeit mit der Homepage	5-12			Kunst- etage Haus Diesterweg	Ganzes Schuljahr
20	Podcast	8-11			D 32	Ganzes Schuljahr
20	Podcastfahrt 2021	8-12				
21	Fotografie und Bildbearbeitung	6-10				
22	o.K.-AG	8-12				Ganzes Schuljahr
23	Druckwerkstatt	6-10				Ganzes Schuljahr
24	Kunstnacht					je Kollege 8 Stunden/2. HJ
25	Streitschlichter					Ganzes Schuljahr
26	Theatergruppe „Die Kritiker“	10-12				Ganzes Schuljahr
27	Lesenacht	5-6				8 Stunden/1. HJ
28	Event-Agentur					
29	ORC Stimmtraining Spezial	8-12				Ganzes Schuljahr
30	Dance-Fitness	5-10				Ganzes Schuljahr
31	Lehrer in Gefahr	8-12				Ganzes Schuljahr

32	HIV-Prävention	10				
33	DRK-Schulung	9				
34	Experinat					
35	EGD-Geschichte	9-12				Ganzes Schuljahr
36	Hausaufgaben- betreuung	5-6				Ganzes Schuljahr